



KOBO
CCSols
CCSuolo

Kompetenzzentrum Boden
Centre de compétences sur les sols
Centro di competenze per il suolo

KOBO-Querschnitt 2025

19. November 2025
13:30–17:30 Uhr
Kompetenzzentrum Boden
BFH-HAFL

Aula
Länggasse 85
3052 Zollikofen

Im Fokus der diesjährigen Tagung steht der fachliche Austausch zu zentralen Themen einer Bodenkartierung und zukünftigen Weiterentwicklungen. Dazu führen wir vier Workshops zu folgenden Themen durch:

- Themenkarten und Produkte, Webportal - Welche Themenkarten und Produkte werden nachgefragt?
Kurztext: Themenkarten machen Bodeninformationen für unterschiedliche Anspruchsgruppen zugänglich. Für viele Fragestellungen ist ein intensiver Austausch wichtig, damit die Themenkarten die Praxis unterstützen. Erste Vorschläge für Themenkarten liegen vor und werden vorgestellt. Weitere werden im Rahmen von Kartierprojekten gemeinsam entwickelt. In diesem Workshop soll diskutiert, welche Themenkarten nachgefragt werden, und wie wir die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen optimal abholen und umsetzen können.
- Einführungsphase KLABSKA 2026-27 - Wie kann gemeinsam die Einführungsphase KLABSKA 2026-27 gelingen?
Kurztext: 2026 beginnt die Einführungsphase der KLABSKA. In diesem Workshop soll das weitere Vorgehen der nächsten Jahre präsentiert und diskutiert werden. Dabei werden auch Fragen und Erwartungen der Anwender:innen abgeholt.
- Digitale Unterstützung für die Feldarbeiten: Feldtools - Welche digitalen Feldtools können die Feldarbeiten unterstützen?
Kurztext: In diesem Workshop werden verschiedene digitale Tools vorgestellt, die derzeit zur Unterstützung der Feldarbeiten in Pilotprojekten entwickelt und getestet werden. Im Workshop berichten Ingenieurbüros über erste Erfahrungen. Chancen, aber auch Herausforderung und mögliche Weiterentwicklungen sollen weiter diskutiert werden.
- Rollen der Akteur:innen in einem Kartierprojekt - Welche Rolle haben die verschiedenen Akteur:innen in einem Kartierprojekt?
Kurztext: Ein gelungenes Bodenkartierungsprojekt lebt von der Beteiligung verschiedener Akteur:innen. Im Zentrum stehen eine klare Rollenklärung, die Projektorganisation unter Berücksichtigung der kantonalen Rahmenbedingungen und eine umfassende Kommunikation. Im Workshop werden diese Themen behandelt, indem Erfahrungen aus bisherigen Pilotprojekten betrachtet und zukünftige Schritte diskutiert werden.

Zudem wird an der Tagung ein Blick ins Ausland geworfen und die Entwicklung der Kartierung von Böden in Österreich und Dänemark betrachtet.

Die Tagung richtet sich an kantonale Fachämter, Ingenieurbüros und Bundesämter.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis am 31. Oktober über Forms: <https://forms.office.com/e/z5GTcNFFEh?origin=lprLink>
Bitte wählen Sie auf der Startseite von Forms Ihre Sprache (Deutsch oder Französisch)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm	Uhrzeit
Begrüßung Prof. Dr Ute Seeling, Direktion BFH-HAFL Dr. Gudrun Schwilch, Sektionschefin Boden Bundesamt für Umwelt BAFU Dr. Armin Keller, Leiter Kompetenzzentrum Boden KOBO	13:30
Blick über die Grenze: Anwendung neuer Methoden und Erfahrungen in der Bodenkartierung in Österreich und Dänemark Dr. Stefan Forstner, Institut für Waldökologie und Boden, Bundesforschungszentrum für Wald (BFW), Wien Prof. Dr. Amélie Beucher, Department of Agroecology Aarhus University, Denmark	13:45
Wo stehen wir in der Schweiz mit neuen Methoden in der Bodenkartierung? Laufende und zukünftige Weiterentwicklung in Pilotprojekten Einführung in die Workshops	14:45
Dr. Armin Keller, Leiter Kompetenzzentrum Boden KOBO Dr. Anatol Helfenstein, Projektleiter Methodik Schweizweite Bodenkartierung, Bundesamt für Umwelt BAFU	
Kaffeepause	15:15
Workshops zu vier unterschiedlichen Themen <i>Die Teilnehmenden können an zwei verschiedenen Workshops mitwirken</i> <ul style="list-style-type: none"> • W1 - Themenkarten und Produkte, Webportal • W2 - Einführungsphase KLABSKA 2026-27 • W3 - Digitale Unterstützung für die Feldarbeiten: Feldtools • W4- Rollen der Akteur:innen in einem Kartierprojekt 	15:45
	<i>Workshopwechsel 16:30</i>
Knapper Rückblick zu den Diskussionen in den Workshops	17:15
Abschluss der Tagung <i>Apéro riche (HAFL Mensa)</i>	17:30

